

Bebauungsplan „In der Schöpperwiese/Ortsmitte“  
Ortsgemeinde Wallmenroth, Landkreis Altenkirchen

---

## Satzung

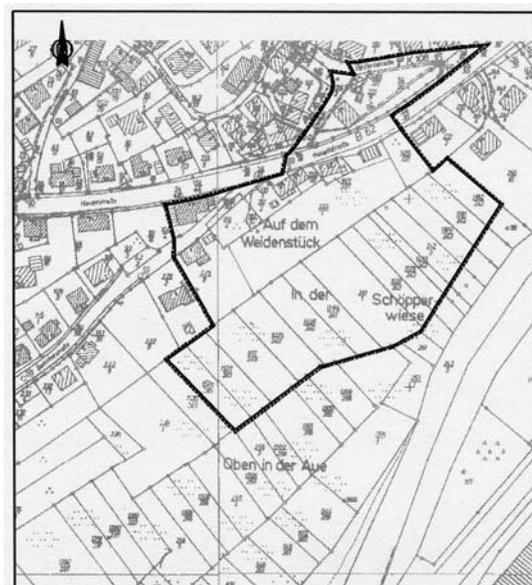
### des Bebauungsplanes „In der Schöpperwiese/Ortsmitte“ in der Ortsgemeinde Wallmenroth

#### § 1 Rechtsgrundlagen

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 sowie 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Verordnung vom 05.04.2002 (BGBl. I S. 1250) m.W.v. 12.04.2002, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I. S. 466), des § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1998 (GVBl. S. 171) hat der Ortsgemeinderat Wallmenroth den Bebauungsplan „In der Schöpperwiese/Ortsmitte“, am 29.04.2002 als Satzung beschlossen.

#### § 2 Räumlicher Geltungsbereich

Zum räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „In der Schöpperwiese/Ortsmitte“ gehören alle in nachstehender Kartenübersicht von dem Planzeichen umschlossene Flächen. Nördlich der B 62 wird das Plangebiet durch die Dorfstraße begrenzt, welche aus der K 106 und einer kleinen Seitenstraße besteht, die wiederum in einen Fußweg zur B 62 mündet. Südlich der B 62 bilden folgende Flurstücke den äußeren Rand des räumlichen Geltungsbereiches (von West nach Ost): 109/4, 225/3, 1536/240, 1537/240, 977/240, 1025/240, 1026/240, 1166/241, 241/1, 1027/242, 1178/242, 1430/242, 242/2, 1180/242, 1181/242, 1182/242, 1415/221.



## Satzung zum Bebauungsplan

Bebauungsplan „**In der Schöpperwiese/Ortsmitte**“  
Ortsgemeinde Wallmenroth, Landkreis Altenkirchen

---

### § 3

#### **Bestandteile der Satzung**

Bestandteile der Satzung sind:

- a) die Bebauungsplanurkunde
- b) die textlichen Festsetzungen gemäß § 9 des Baugesetzbuches (BauGB) und § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO).

Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt. Bestandteil dieser Begründung ist der auf Grundlage der §§ 17 und 17a Landespflegegesetz für Rheinland-Pfalz (LPfIG) angefertigte Landespflegerische Planungsbeitrag und das Schalltechnische Gutachten zur Bewertung der Lärmimmissionen auf den Neubauf Flächen.

### § 4

#### **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 24 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) handelt, wer aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 88 LBauO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

### § 5

#### **Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Dorfstraße/Katzwinkeler Straße (K 106)“**

Durch das Inkrafttreten des Bebauungsplanes „**In der Schöpperwiese/Ortsmitte**“ wird der Bebauungsplan „**Dorfstraße/Katzwinkeler Straße (K 106)**“ für den Teil seines räumlichen Geltungsbereiches aufgehoben, der sich mit diesem Bebauungsplan überlappt.

### § 6

#### **Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan „**In der Schöpperwiese/Ortsmitte**“, tritt gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Wallmenroth, den 27.05.2002

Ortsgemeinde Wallmenroth

---

Wolfgang Frank  
Ortsbürgermeister